

Geprüfter Jahresbericht

für den Zeitraum
vom 1. Mai 2017
bis zum 30. April 2018

Prometheus AI

- Anlagefonds nach Luxemburger Recht -

(Alternativer Investmentfonds („AIF“) in Form eines « Fonds commun de placement à compartiments multiples » gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds)

Handelsregister-Nr. K810

Der **Prometheus AI** besteht derzeit aus einem Teilfonds:

Prometheus AI – Alternative Stars

Informationen an die Anteilinhaber	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über die Geschäftstätigkeit	4
<u>Teilfonds Prometheus AI – Alternative Stars</u>	
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	5
Währungs-Übersicht des Teilfonds	5
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	5
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	5
Vermögensaufstellung des Teilfonds	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	8
Vermögensentwicklung des Teilfonds	8
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	8
Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht	9
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	13
Ungeprüfte Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht	15

Informationen an die Anteilinhaber

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens sechs Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens drei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Mai eines jeden Jahres und endet am 30. April des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte, sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Berichtszeitraums in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft / AIFM

bis zum 28. Dezember 2017

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. **)

1c, rue Gabriel Lippmann

L-5365 Munsbach

www.hauck-aufhaeuser.com

seit dem 29. Dezember 2017

LRI Invest S.A.

9A, rue Gabriel Lippmann

L-5365 Munsbach

www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller

Mitglied des Managing Board

LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer

Mitglied des Managing Board

LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

bis zum 15. April 2018

Michael Sanders

Mitglied des Managing Board

LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Günther P. Skrzypek (Vorsitzender)

Managing Partner

Augur Capital AG

Frankfurt am Main/Deutschland

Florian Gräber (stellv. Vorsitzender)

Managing Partner

Augur Capital AG

Frankfurt am Main/Deutschland

Johan Flodgren

Investment Director

Keyhaven Capital Partners Ltd.

London/Großbritannien

Achim Koch

Geschäftsführer

LBBW Luxembourg Branch

Grevenmacher/Luxemburg

Thomas Rosenfeld

Mitglied des Vorstands

Baden-Württembergische Bank

Stuttgart/Deutschland

Verwahrstelle, sowie Zahl- und Informationsstelle im Großherzogtum Luxemburg

bis zum 28. Dezember 2017

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG *)

1c, rue Gabriel Lippmann

L-5365 Munsbach

www.hauck-aufhaeuser.com

seit dem 29. Dezember 2017

M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.

2, Place François-Joseph Dargent

L-1413 Luxemburg

www.mmwarburg.lu

Anlageberater / Vertriebsstelle

P.A.M. Prometheus Asset Management GmbH

Elisabeth-Selbert-Straße 19

D-40764 Langenfeld

www.prometheus.de

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative

39, Avenue John F. Kennedy

L-1855 Luxemburg

www.kpmg.com

Register- und Transferstelle

bis zum 28. Dezember 2017

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. **)

1c, rue Gabriel Lippmann

L-5365 Munsbach

www.hauck-aufhaeuser.com

seit dem 29. Dezember 2017

M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.

2, Place François-Joseph Dargent

L-1413 Luxemburg

www.mmwarburg.lu

*) Änderung der Gesellschaftsform von KGaA auf AG am 1. Juni 2017.

**) Ehemals Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A.

Bericht über die Geschäftstätigkeit

Der *Prometheus AI - Alternative Stars* verfolgt das Ziel, in jedem Kalenderjahr eine von den Entwicklungen an den Kapitalmärkten möglichst unabhängige, positive Wertentwicklung zu erzielen. Vor diesem Hintergrund ist das Investmentvermögen stets breit diversifiziert in Zielfonds investiert, die ihrerseits marktunabhängige Anlagestrategien verfolgen. Dabei kommen insbesondere Fonds aus den Kategorien *Managed Futures*, *Long/Short Equity*, *Merger Arbitrage*, *Global Macro* und *Multi Asset Absolute Return* zum Einsatz.

Im Berichtszeitraum konnte der *Prometheus AI - Alternative Stars* 1,92% zulegen. Im gleichen Zeitraum verloren internationale Staatsanleihen auf EUR-Basis mit einem Minus von 5,29% recht deutlich an Wert. Die globalen Aktienmärkte veränderten sich – gemessen am weltweiten Aktienindex MSCI World – mit einem Ergebnis von +0,12% per Saldo kaum.

Während des Berichtszeitraums wurden folgende fünf Zielfonds vollständig veräußert: DB Platinum Systematic Alpha, Acatis ELM Konzept, Threadneedle UK Absolute Alpha, TUNGSTEN TRYCON Basic Invest und Robeco QI GTAA Plus. Die vier erstgenannten Fonds wurden durch Fonds ersetzt, die aus Sicht des Fondsmanagements zukünftig ein besseres Chance-/Risiko-Verhältnis erwarten lassen. Beim Robeco QI GTAA Plus wurde ein Verkauf erforderlich, da dieser das fondsinterne Risikobudget überschritten hatte. Insgesamt wurde im Berichtszeitraum somit knapp ein Fünftel der Fondspositionen verkauft und ersetzt.

Die Verkäufe wurden gleichzeitig genutzt, um die Anzahl der Fondspositionen leicht zu reduzieren. So wurden mit dem Polar Capital UK Absolute Equity, dem RAM (Lux) Long/Short Europe Equity und dem MLIS Ramius Merger Arbitrage lediglich drei Zielfonds neu mit in das Portfolio aufgenommen.

Zum Ende des Berichtszeitraums war das Portfolio des *Prometheus AI - Alternative Stars* mit insgesamt 24 Zielinvestments weiterhin breit aufgestellt. Der Fonds war dabei zu je rund 20% in Managed Futures- und Long/Short Equity-Fonds sowie zu gut 45% in sonstige Absolute Return-Fonds investiert. Die verbleibenden rund 15% verteilten sich auf sonstige Investments und Liquidität.

Das Kapitalmarktumfeld ist aktuell weiterhin von historisch sehr niedrigen, teilweise negativen Zinsen geprägt. So wiesen z.B. deutsche Bundesanleihen mit Laufzeiten unterhalb von 5 Jahren zum Ende des Berichtszeitraums negative Renditen aus. Vor diesem Hintergrund ist bei breit diversifizierten Anlagestrategien, die aufgrund traditioneller Risikostreuung auch Anleihen berücksichtigen, zukünftig mit unterdurchschnittlichen Renditen zu rechnen. Dank seines Fokus auf aktive, marktunabhängige Anlagestrategien ist der *Prometheus AI – Alternative Stars* grundsätzlich in der Lage, dem Niedrigzinsumfeld entsprechend entgegenzuwirken. Da die vom Fondsmanagement ausgewählten Zielinvestments sehr flexible und aktive Anlagestrategien verfolgen, ist der Anlageerfolg des Fonds in besonderem Maße von den Fähigkeiten der einzelnen Zielfondsmanager abhängig. Führen die aktiven Anlageentscheidungen der einzelnen Zielfondsmanager nicht zu den gewünschten Ergebnissen, so kann sich der *Prometheus AI – Alternative Stars* auch in vorteilhaftem Kapitalmarktumfeld schlechter, ggf. auch deutlich schlechter, als der Markt oder indexorientierte Fonds entwickeln. Das Fondsmanagement ist bestrebt, dieses Risiko durch eine sehr breite Diversifikation so weit wie möglich zu begrenzen.

Im Laufe des Berichtszeitraums wurde sowohl die Verwaltungsgesellschaft als auch die Verwahrstelle des Fonds gewechselt. Während bis zum 28.12.2017 die *Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A., Luxemburg* als Kapitalverwaltungsgesellschaft fungierte, übernahm am 29.12.2017 die *LRI Invest S.A., Luxemburg* diese Funktion. Zeitgleich wurde die bisherige Verwahrstelle *Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Niederlassung Luxemburg* durch *M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.* ersetzt. Für Anleger ergeben sich hierdurch keine Änderungen bei den Verwaltungskosten.

Luxemburg, im Mai 2018

LRI Invest S.A.

**Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des
Prometheus AI - Alternative Stars
per 30. April 2018**

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	6.623.080,50
- davon Wertpapiereinstandskosten	6.420.376,80
Derivate	-21.431,67
Bankguthaben	231.772,28
Sonstige Vermögensgegenstände	11.471,61
Summe Aktiva	6.844.892,72
Bankverbindlichkeiten	-222.870,72
Rückstellung Rechtsstreitigkeiten	-69.911,37
Sonstige Verbindlichkeiten	-37.523,35
Summe Passiva	-330.305,44
Netto-Teilfondsvermögen	6.514.587,28

**Währungs-Übersicht des Teilfonds
Prometheus AI - Alternative Stars**

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
EUR	5,43	83,44
USD	1,08	16,56
Summe	6,51	100,00

**Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds
Prometheus AI - Alternative Stars**

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile	6,50	99,89
Aktien	0,12	1,78
Summe	6,62	101,67

**Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds
Prometheus AI - Alternative Stars**

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Luxemburg	4,47	68,75
Irland	1,84	28,20
Bundesrepublik Deutschland	0,19	2,94
Insel Man	0,12	1,78
Summe	6,62	101,67

Vermögensaufstellung zum 30. April 2018 des Teilfonds Prometheus AI - Alternative Stars

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
Wertpapier-Investmentanteile							
amandea - ALTRUID HYBRID Inhaber-Anteile B o.N.	ANT	2.565,00	720,00	EUR	134,9600	346.172,40	5,31
Aspect UCITS Fds-Divers.Trends Reg. Shares Inst. C EUR o.N.	ANT	3.102,95	1.220,00	EUR	121,7000	377.629,50	5,80
DB Platinum IV-Clint.Equ.Str. Inhaber-Anteile I1C-E o.N.	ANT	2.200,00	2200	3930 EUR	87,3100	192.082,00	2,95
FdLog.Alt.-MS IPM Syst.M.UC.Fd Registered Acc.Shs A EUR o.N.	ANT	197,57		49 EUR	1.009,1613	199.380,00	3,06
Fdsol.-Deutsche Aktien System Inhaber-Anteile I (INE) o.N.	ANT	8.000,00	8.000,00	EUR	98,2900	786.320,00	12,07
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile A	ANT	1.390,00		360 EUR	137,7500	191.472,50	2,94
Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. S Cap. EUR o.N.	ANT	175,00		40 EUR	1.245,1780	217.906,15	3,34
InRIS UCITS PLC-R CFM Divers. Reg. Shares Cl.I EUR o.N.	ANT	2.010,00		EUR	108,3900	217.863,90	3,34
Invesco Fds-Inv.Macro All.Str. Actions Nom. C Acc. EUR o.N.	ANT	15.700,00		4300 EUR	12,4200	194.994,00	2,99
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant. A (Dis.) EO o.N.	ANT	1.436,28		380 EUR	140,3500	201.582,18	3,09
Kames Cap.(I)-K.Gl.Div.Inc.Fd Reg.Shares B (Acc) EUR o.N.	ANT	17.050,00		4400 EUR	11,5642	197.169,61	3,03
M.W.U.Fds-MW TOPS UCITS Fund Registered Shs D EUR o.N.	ANT	1.410,00		1130 EUR	169,5155	239.017,19	3,67
MLIS-Ramius Merger Arb. UCITS Reg.Shares D Acc. EUR o.N.	ANT	1.640,00	1640	EUR	102,4400	168.001,60	2,58
MontLake-Dunn WMA UCITS Fd Reg.Shares Cl.A Inst. EUR o.N.	ANT	2.257,26	705	4,77 EUR	156,1411	352.450,90	5,41
Nordea 1-Stable Return Fund Actions Nom. Bl-EUR o.N.	ANT	11.680,00		EUR	17,8000	207.904,00	3,19
Polar Capital-UK Abs.Equity Fd Reg. Shares R Hgd EUR o.N.	ANT	9.850,00	9850	EUR	25,7600	253.736,00	3,89
RAM(L)SYST.FD.-Lg./Sh.Eur.Equ. Inhaber-Anteile B o.N.	ANT	1.490,00	1490	EUR	150,0000	223.500,00	3,43
Robeco C.G.F.-R.QI Gbl Div.Ca. Actions Nom. F Cap.EUR o.N.	ANT	1.690,00		460 EUR	104,8400	177.179,60	2,72
Schroder GAIA-Egerton Equity Registered Shares C Acc.EUR oN	ANT	1.200,00		690 EUR	198,6900	238.428,00	3,66
Schroder GAIA-Two Sigma Div. Reg.Shs C Acc.EUR Hed.o.N.	ANT	1.725,00		450 EUR	110,6500	190.871,25	2,93
SEB 3-Ass.Selection Opportun. Actions Nom.IC (EUR) o.N.	ANT	2.050,00	650	330 EUR	136,1460	279.099,30	4,28
THEAM Quant-Eq.GURU Long Short Actions Nom.I Acc. EUR o.N.	ANT	1.960,00		660 EUR	118,5300	232.318,80	3,57
Sonstige Wertpapiere							
Aktien							
Charlemagne BRIC Plus Property Registered Shares DL -,01	STK	1.000.000,00		USD	0,1400	115.874,86	1,78
Wertpapier-Investmentanteile							
HERALD(LUX)-US Absolute Return Namens-Anteile I Cap. EUR oN. ²)	ANT	1.034,20		USD	960,4500	822.126,76	12,62
Summe Wertpapiervermögen				EUR		6.623.080,50	101,67
Derivate							
Devisenterminkontrakte							
EUR/USD Future 18.06.18	USD	6,00		EUR	1,2123	-21.431,67	-0,33
Summe Derivate				EUR		-21.431,67	-0,33
Bankguthaben							
Bankkonto M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.	USD	200.445,44		EUR		165.904,19	2,55
Bankkonto UBS Ltd London	EUR	10.977,48		EUR		10.977,48	0,17
Bankkonto UBS Ltd London	USD	40.425,08		EUR		33.458,93	0,51
Forderungen aus Variation Margin	USD	25.893,75		EUR		21.431,68	0,33
Summe Bankguthaben				EUR		231.772,28	3,56
Sonstige Vermögensgegenstände							
Initial Margin UBS Ltd London	USD	13.860,00		EUR		11.471,61	0,18
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		11.471,61	0,18
Bankverbindlichkeiten							
Bankverbindlichkeiten M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.	EUR	-222.870,72		EUR		-222.870,72	-3,42
Summe Bankverbindlichkeiten				EUR		-222.870,72	-3,42
Rückstellung Rechtsstreitigkeiten							
	USD	-84.466,92		EUR		-69.911,37	-1,07
Sonstige Verbindlichkeiten ¹)				EUR		-37.523,35	-0,58
Netto-Teilfondsvermögen				EUR		6.514.587,28	100,00 *)
Anteilwert des Teilfonds Prometheus AI - Alternative Stars							
Umlaufende Anteile des Teilfonds Prometheus AI - Alternative Stars	STK						84,26
							77.311,84
Bestand der Wertpapiere am Netto-Teilfondsvermögen				%			101,67
Bestand der Derivate am Netto-Teilfondsvermögen				%			-0,33

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

¹) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Anlageberatervergütung, Prüfungskosten, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Vertriebsprovisionen und Register- und Zahlstellengebühren enthalten.

²) Nachdem für EUR- und USD-Aktien identische Auszahlungsbeträge in USD zu erwarten sind, erfolgt der Ausweis der EUR-Positionen aus technischen Gründen ebenfalls in USD (jede EUR- oder USD-Aktie repräsentiert einen USD-Anteil).

Verpflichtungen aus Derivaten

Futures Kauf	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs	Dev.Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
EUR/USD Future 18.06.18	USD	6,00	125.000,00	1,2123	0,827678	752.545,11
Summe Futures Kauf						752.545,11

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Alle Vermögensgegenstände per 30.04.2018

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.04.2018
US-Dollar	(USD)	1,208200	= 1	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe & Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Organisierter Markt			
Indexzertifikate			
XBT Provider AB O.E. 15(unl.) Bitcoin	STK		-137
ETI Securities PLC Comp. 18 Open End Z. 14(14/unl.)	STK		-1.000
XBT Provider AB O.E. 15(unl.) Bitcoin	STK	330	-1.633
Credit Suisse (Nassau Branch) ETN 04.12.30 S&P500 VIX ST.IDX	STK	15.120	-21.020
Wertpapier-Investmentanteile			
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS Inhaber-Anteile B (Inst.)	ANT	11	-11
Flossb.v.Storch-Mult.Opport. Inhaber-Anteile R o.N.	ANT		-920
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares W1 USD o.N.	ANT		-15.000
Threadn.Spec.I.-UK Abs.Alph.Fd Namens-Anteile I Acc EUR o.N.	ANT		-210.000
Acatiss Ch.Sel.-Acatiss Elm Kon. Inhaber-Anteile o.N.	ANT		-1.670
Tungsten TRYCON Basic Invest HAIG C	ANT		-2.300
Rob.Cap.Gro.Fds-R.QI GTTA Plus Act. Nom. Class F EUR o.N.	ANT		-2.165
DB Plat.IV-Systematic Alpha Inhaber-Anteile I1C-E o.N.	ANT		-1.930
Aktien			
Ex Oriente Lux AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		-26.666

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds

Prometheus AI - Alternative Stars

im Zeitraum vom 01.05.2017 bis 30.04.2018

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

	EUR
Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	8.299,15
Zinsen aus Geldanlagen	1.068,77
Erträge aus Bestandsprovisionen	3.954,58
Sonstige Erträge	4.446,49
Ordentlicher Ertragsausgleich	-1.057,06
Erträge insgesamt	16.711,93
Aufwendungen	
Anlageberatervergütung	-18.620,19
Verwaltungsvergütung	-51.949,61
Verwahrstellenvergütung	-8.347,23
Vertriebsprovision	-42.604,03
Prüfungskosten	-18.004,59
Taxe d'abonnement	-1.393,22
Veröffentlichungskosten	-995,25
Register- und Transferstellenvergütung	-3.007,34
Zinsaufwendungen	-1.094,33
Regulatorische Kosten	-8.424,00
Risikomanagementgebühr	-5.236,60
Erfolgsabhängige Vergütung Deminor wg. Herald	-70.213,64
Sonstige Aufwendungen	-17.853,60
Ordentlicher Aufwandsausgleich	9.514,79
Aufwendungen insgesamt	-238.228,84
Ordentlicher Nettoaufwand	-221.516,91
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	234.199,21
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-9.986,79
Realisierte Verluste	-324.118,22
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-1.942,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-101.847,95
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-323.364,86

Vermögensentwicklung des Teilfonds

Prometheus AI - Alternative Stars

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

	EUR	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres		8.539.477,93
Ausschüttungen		-188.406,21
Mittelzuflüsse	331.056,99	
Mittelabflüsse	-2.297.900,94	
Mittelzufluss/-abfluss netto		-1.966.843,95
Ertrags- und Aufwandsausgleich		3.471,21
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich		-323.364,86
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste		450.253,16
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres		6.514.587,28

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich

Prometheus AI - Alternative Stars

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Anteilwert
30.04.2018	77.311,844	EUR	6.514.587,28	84,26
30.04.2017	100.687,982	EUR	8.539.477,93	84,81
30.04.2016	123.818,268	EUR	10.919.688,32	88,19

Da der Fonds Prometheus AI zum 30. April 2018 aus nur einem Teilfonds, dem Prometheus AI - Alternative Stars, besteht, entspricht die Zusammensetzung des Teilfondsvermögens, die Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Vermögensentwicklung des Teilfonds Prometheus AI - Alternative Stars gleichzeitig den konsolidierten Aufstellungen des Fonds Prometheus AI.

Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 30. April 2018

Allgemein

Der Prometheus AI ("der Fonds") ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines "fonds commun de placement à compartiments multiples" errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten, das am 3. März 2008 auf unbestimmte Dauer aufgelegt wurde.

Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Art. 88-1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner durch das Gesetz vom 12. Juli 2013 abgeänderten Form qualifiziert jeden Organismus gemeinsamer Anlagen, der Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 unterliegt, als einen Alternativen Investmentfonds. Mit Wirkung zum 1. Juli 2014 wurden der Verkaufsprospekt sowie das Verwaltungsreglement des Fonds an die Vorgaben des Luxemburger Gesetzes von 2013 angepasst.

Zum 29. Dezember 2017 fand ein Wechsel der Verwaltungsgesellschaft des Fonds statt. Der Fonds wurde von der ehemaligen Verwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. zur neuen Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. übertragen.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die für den Teilfonds festgelegte Währung («Teilfondswährung»). Die Fondswährung lautet auf Euro. Die Berechnung des Anteilwertes des jeweiligen Teilfonds wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg, mit Ausnahme des 24. und des 31. Dezember, ist («Bewertungstag»), vorgenommen. Die Berechnung des Anteilwertes des jeweiligen Teilfonds erfolgt durch Teilung des Wertes des Netto-Teilfondsvermögens (Teilfondsvermögen abzüglich der bestehenden Verbindlichkeiten) durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
2. Die im jeweiligen Teilfondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die im jeweiligen Teilfonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
 - f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen

Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird modelltheoretisch ermittelt.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des jeweiligen Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs durch die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Teilfonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, können zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet, Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

3. Sofern für einen Teilfonds unterschiedliche Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
 - a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
 - b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
4. Für den Teilfonds wird ein Ertragsausgleich durchgeführt. Der Ertragsausgleich wird für jede Anteilklasse separat durchgeführt.
5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Bewertung der Wertpapiere, für die kein aktiver Markt vorliegt

Zum Berichtsstichtag war der Prometheus AI - Alternative Stars in folgendes Wertpapier investiert, für das kein aktiver Markt vorliegt:

ISIN	Wertpapier	in % des Teilfondsvermögens
IM00B2Q7GZ55	Charlemagne BRIC Plus Property Registered Shares DL -,01	1,78

Die Bewertung des Wertpapiers erfolgte auf Grundlage des geprüften und uneingeschränkt testierten, nach IFRS (fair value) erstellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 sowie des ungeprüften Halbjahresberichts zum 30. Juni 2017; ggf. wurden die darin veröffentlichten Bewertungskurse um zwischenzeitlich gezahlte Ausschüttungen angepasst. Das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die gelieferten Informationen zuverlässig, glaubhaft und plausibel sind und den Wert der Anlage den zuletzt

vorliegenden Informationen (Halbjahresbericht, Jahresbericht) entsprechend angemessen widerspiegeln. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

Bewertung der Wertpapiere, die vom mutmaßlichen Betrugsfall Madoff betroffen sind

Informationen betreffend die Herald (Lux) Sicav i.L. („Herald SICAV“)

Hinsichtlich der Herald SICAV, welche in den sogenannten Madoff-Skandal involviert ist und sich in Liquidation befindet, haben die Liquidatoren der Herald SICAV nunmehr rund 64% ihrer Ansprüche gegen den Trustee der Bernard L. Madoff Investment Securities, LLC (BLMIS) erhalten. Im April 2018 verkündeten die Liquidatoren, dass diese nunmehr einen Antrag bei Gericht stellen werden, um eine erste Ausschüttung an die Anteilhaber der Herald SICAV zu zahlen. Dabei wiesen die Liquidatoren der Herald SICAV darauf hin, dass nur an solche Anteilhaber Ausschüttungen erfolgen werden, bei denen insbesondere die entsprechenden geldwäscherechtlichen Anforderungen nach deren Kriterien erfüllt werden. Hinsichtlich der restlichen Forderungen gegen BLMIS evaluieren die Liquidatoren derzeit die Möglichkeit, diese Forderungen an eine Dritte Partei zu veräußern (Zweitmarkttransaktion), welches die Liquidation der Herald SICAV beschleunigen würde.

Im Zuge der wiederholten Überprüfungen des Bewertungsansatzes wurde die Bewertung zuletzt unter Berücksichtigung der zum 23. Februar 2018 aktualisierten Prämissen auf USD 960,45 angepasst. Diese Wertbeimessung stellt den zu erwartenden Ausschüttungsbetrag (vor Verrechnung angemessener Kostenkomponenten sowie nach Berücksichtigung von Liquiditäts- und Risikoabschlägen) pro Anteil dar.

Aktuelle Ereignisse nach Berichtsstichtag betreffend Herald (Lux) Sicav i.L. („Herald SICAV“)

Hinsichtlich der Herald SICAV, welche in den sogenannten Madoff-Skandal involviert ist und sich in Liquidation befindet, haben die Liquidatoren der Herald SICAV im Juli 2018 eine Ausschüttung von USD 874,96 je Anteil vorgenommen, welches bereinigt 70% des Nettoverlusts der Herald SICAV entspricht. Betreffend die restlichen Forderungen der Herald SICAV gegen den Trustee der Bernard L. Madoff Investment Securities, LLC (BLMIS) evaluieren die Liquidatoren derzeit die Möglichkeit, diese Forderungen an eine dritte Partei zu veräußern (Zweitmarkttransaktion), welche die Liquidation der Herald SICAV beschleunigen würde. In diesem Zusammenhang planen die Liquidatoren eine Gesellschafterversammlung noch in 2018 einzuberufen.

Das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass unter den Gesichtspunkten der Vorsicht und des Anlegerschutzes die Bewertung der Restforderung an den Anteilen der Herald SICAV den angemessenen Wert widerspiegelt. Gleichwohl ist es möglich, dass die Liquidatoren die Restforderung gegenüber BLMIS im Rahmen einer Secondary-Transaktion veräußern, die dann zu abweichenden Preisen erfolgen kann.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden. Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung separat aufgeführte Vergütung für die Kanzlei Deminor Recovery Services bezieht sich auf die Dienstleistungen der Kanzlei als Vertreter und Berater für den, vom sog. Madoff-Skandal betroffenen, luxemburgischen Investmentfonds Herald (Lux) SICAV i.L., in welchen der Prometheus AI investiert ist.

Angaben zur Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste im Geschäftsjahr

Die Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste im Geschäftsjahr setzt sich wie folgt zusammen:

Position	Betrag in EUR
Veränderung nicht realisierte Gewinne im Vergleich zum Vorjahr:	+118.229,79
Veränderung nicht realisierte Verluste im Vergleich zum Vorjahr:	+332.023,37

Die Ermittlung der Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt durch einen Vergleich der aggregierten Werte der unterschiedlichen, im Fonds vorhandenen Instrumentenarten zum Geschäftsjahresende mit den entsprechenden Werten des Vorjahres. Eine Veränderungsrechnung auf Basis einzelner Instrumente erfolgt nicht.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Im Geschäftsjahr betrugen die Transaktionskosten EUR 769,03.

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der Performance-Fee und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto-Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Da der Fonds ist zum Geschäftsjahresende mit 99,89% zu mehr als 20% des Netto-Fondsvermögens in Zielfonds investiert ist wurden die Kosten der Zielfonds in den Ongoing Charges per 30. April 2018 berücksichtigt. Der Kostenanteil der Zielfonds an den Ongoing Charges beträgt 1,73%.

Prometheus AI	Ongoing Charges per 30. April 2018	Performance-Fee per 30. April 2018
Prometheus AI – Alternative Stars	5,22% ^{*)}	0,00%

^{*)} Die Ongoing Charges enthalten einmalige Kosten für die Kanzlei Deminor Recovery Services. Diese machen ca. 1 Prozentpunkt aus. Weitere Informationen bezüglich der Vergütung finden Sie im Abschnitt Kosten auf der vorherigen Seite.

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate wird nach der nachfolgend erläuterten Methode berechnet:

Summe der Werte der Wertpapierkäufe eines Betrachtungszeitraumes = X

Summe der Werte der Wertpapierverkäufe eines Betrachtungszeitraumes = Y

Summe 1 = Summe der Werte der Wertpapiertransaktionen = X + Y

Summe der Werte der Zeichnungen eines Betrachtungszeitraumes = Z

Summe der Werte der Rücknahmen eines Betrachtungszeitraumes = R

Summe 2 = Summe der Werte der Anteilscheintransaktionen = Z + R

Monatlicher Durchschnitt des Netto-Fondsvermögens = M

Portfolio Turnover Rate = [(Summe 1-Summe 2)/M] · 100

Die Portfolio Turnover Rate bezieht den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Prometheus AI	Portfolio Turnover Rate per 30. April 2018
Prometheus AI – Alternative Stars	17,14%

An die Anteilinhaber des
Prometheus AI
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Prometheus AI und seines Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Aufstellung des Netto-Fondsvermögens, des Wertpapierbestands zum 30. April 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seines Teilfonds zum 30. April 2018 sowie der Ertragslage und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Managing Board der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die das Managing Board als notwendig erachtet, um die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Managing Board der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 31. Oktober 2018

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Nic Müller

Ungeprüfte Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 30. April 2018

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Teilfonds	Wertpapier-Kennnummer	ISIN
Prometheus AI – Alternative Stars	A0NDY1	LU0346061616

Ausschüttungspolitik

Es ist vorgesehen, die erwirtschafteten Erträge des Geschäftsjahres auszuschütten.

Ausschüttungen im Berichtszeitraum

Teilfonds	Ex-Tag	Ausschüttung je Anteil
Prometheus AI – Alternative Stars	17.08.2017	2,15

Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag

Für die Ausgabe von Anteilen kann ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5% erhoben werden, für die Rücknahme von Anteilen ist kein Rücknahmeabschlag vorgesehen.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Luxemburger Fonds unterliegen einer pauschalen Besteuerung auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“). Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden

Anteilpreise und steuerliche Informationen

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Die steuerlichen Hinweise nach § 5 Abs. 1 InvStG^{*)} / § 56 InvStG^{**)} für die in Deutschland ansässigen Anleger finden Sie auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu) oder auf der Internetseite des Bundesanzeigers (www.bundesanzeiger.de).

^{*)} In der bis zum 31.12.2017 gültigen Fassung des InvStG Artikel 2 G. v. 15.12.2003 BGBl. I S. 2676, 2724; aufgehoben durch Artikel 11 G. v. 19.07.2016 BGBl. I S. 1730.

^{**)} Artikel 1 G. v. 19.07.2016 BGBl. I S. 1730; zuletzt geändert durch Artikel 10 G. v. 23.06.2017 BGBl. I S. 1682.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Verwaltungsreglement unterliegt Luxemburger Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg.
Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Verwaltungsreglements ist maßgeblich.

Hebelwirkung

Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgt hinsichtlich der Brutto-Methode gemäß den Vorschriften des Artikels 7 sowie hinsichtlich der Commitment Methode gemäß den Vorschriften des Artikels 8 der Delegierten Verordnung der EU Nr. 231/2013 in Verbindung mit den Anhängen I und II. Die berechnete Hebelwirkung beträgt zum Geschäftsjahresende 116% für die Brutto- bzw. 117% für die Commitment-Methode.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einfließenden Positionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Die maximale Hebelwirkung laut Verkaufsprospekt ist auf 200% für die Brutto- bzw. 200% für die Commitment-Methode beschränkt.

Risikomanagement (1. Mai 2017 bis 28. Dezember 2017)

Die Verwaltungsgesellschaft verwendete ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF. Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Prometheus AI - Alternative Stars einen absoluten Value-at-Risk Ansatz.

Der gesetzlich maximal zulässige Value-at-Risk des Portfolios liegt bei 20%. Zusätzlich liegt aus vertraglicher Sicht der höchste zulässige Value-at-Risk bei 200%. Der Value-at-Risk betrug im Zeitraum vom 1. Mai 2017 bis 28. Dezember 2017:

Minimum:	1,92%
Maximum:	2,85%
Durchschnitt:	2,30%

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein Monte-Carlo Model benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99% sowie einen Beobachtungszeitraum von ca. 3 Jahren.

Risikoprofil hinsichtlich Liquiditätsrisiken:

Aktivseite - Zusammensetzung der Liquidität per 28.12.2017 (normale Marktbedingungen):

Cash	5,03%
< 1 Tag	71,91%
2 – 7 Tage	10,28%
8 – 30 Tage	0,00%
31 – 90 Tage	0,00%
91 – 180 Tage	0,00%
181 – 365 Tage	0,00%
> 365 Tage	12,77%

Passivseite – Rücknahmeszenarien per 28.12.2017:

Horizont	Durchschnitt über die letzten 2 Jahre
1 Tag	0,25%
7 Tage	0,87%
30 Tage	3,28%

Risikomanagement (29. Dezember 2017 bis 30. April 2018)

Detaillierte Informationen über das Risikoprofil sowie die Risikomanagement-Systeme, die der AIFM zur Steuerung der identifizierten Risiken einsetzt, können Abschnitt 10 des aktuellen Verkaufsprospekts dieses AIF entnommen werden.

Aktuelles Risikoprofil hinsichtlich Marktrisiken:

Minimale Auslastung des VaR-Limits:	50,23%
Maximale Auslastung des VaR-Limits:	60,71%
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits:	56,12%

Die Risikokennzahlen bzgl. Marktrisiken wurden für den Zeitraum 29.12.2017 – 30.04.2018 auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Aktuelles Risikoprofil hinsichtlich Liquiditätsrisiken:

Minimale Auslastung des Liquiditätslimits:	6,79%
Maximale Auslastung des Liquiditätslimits:	7,45%
Durchschnittliche Auslastung des Liquiditätslimits:	7,21%

Die Risikokennzahlen bzgl. Liquiditätsrisiken wurden für den Zeitraum 29.12.2017 – 30.04.2018 auf Basis eines Liquiditätsrisikomodells berechnet, welches das Market Liquidity Risk sowie das Funding Liquidity Risk abbildet.

Die festgelegten Risikolimits wurden im Berichtszeitraum nicht überschritten.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Angaben zur Vergütungspolitik der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 46 Mitarbeiter, von denen 23 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2017 Gehälter i.H.v. EUR 2,1 Mio. gezahlt, davon EUR 0,1 Mio. als variable Vergütung.

Angaben zur Vergütungspolitik der LRI Invest S.A.

Die Vergütungspolitik der LRI Invest S.A. gilt für alle Mitarbeiter, das Managing Board sowie für den Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. inkl. ihrer Tochtergesellschaften.

Die Vergütungspolitik dient einem soliden und wirksamen Risikomanagement sowie der Sicherstellung, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden. Die Vergütungspolitik soll den Mitarbeitern eine faire Kombination von fixer und variabler Vergütung bieten, die den Stellenwert und die Verantwortung der jeweiligen Funktion berücksichtigt und einen Beitrag zur Förderung angemessener Verhaltensweisen und zur Vermeidung von Interessenkonflikten leistet.

Jeder Mitarbeiter wird durch die fixe Vergütung angemessen entlohnt. Diese besteht aus den Monatsgehältern sowie ggf. weiteren monatlichen Zahlungen, Essensschecks, Beiträgen für die betriebliche Altersversorgung, sowie ggf. Zinssubventionen und einer Dienstwagenbeteiligung (optional). Die variablen Bestandteile, bestehend aus einer Sonderzahlung sowie ggf. Retention-Zahlungen oder Abfindungszahlungen stellen lediglich eine zusätzliche Vergütung dar. Ferner sieht die Vergütungspolitik ein angemessenes Gleichgewicht zwischen festen und variablen Vergütungsbestandteilen vor.

Die Vergütungspolitik ist auf Anfrage in voller Länge bei der LRI Invest S.A. kostenlos erhältlich.

Da das Geschäftsjahr der LRI Invest S.A. vom 1. Januar bis zum 31. Dezember läuft und der Fonds Prometheus AI erst zum 29. Dezember 2017 von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. übernommen wurde, liegen für den Fonds keine Vergütungszahlen der Gesellschaft für 2017 vor. Der erstmalige Ausweis erfolgt für das Geschäftsjahr 2018 im Jahresbericht zum 30. April 2019.

Verwaltungsgebühren der Zielfonds

Fondsname	max. Verwaltungsgebühr in %
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS Inhaber-Anteile B (Inst.)	1,80
amandea - ALTRUID HYBRID Inhaber-Anteile B o.N.	0,25
Aspect UCITS Fds-Divers.Trends Reg. Shares Inst. C EUR o.N.	1,50
DB Platinum IV-Clint.Equ.Stra. Inhaber-Anteile I1C-E o.N.	1,84
FdLog.Alt.-MS IPM Syst.M.UC.Fd Registered Acc.Shs A EUR o.N.	2,00
Fdsol.-Deutsche Aktien System Inhaber-Anteile I (INE) o.N.	1,00
Flossb.v.Storch-Mult.Opport. Inhaber-Anteile R o.N.	2,00
Frankf.Aktienfond.f.Stiftungen Inhaber-Anteile A	0,20
Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. S Cap. EUR o.N.	1,00
HERALD(LUX)-US Absolute Return Namens-Anteile I Cap. EUR o.N.	0,25
InRIS UCITS PLC-R CFM Divers. Reg. Shares Cl.I EUR o.N.	1,30
Invesco Fds-Inv.Macro All.Str. Actions Nom. C Acc. EUR o.N.	0,75
JPMorg.I.-Global Macro Opp.Fd Namens-Ant. A (Dis.) EO o.N.	0,20
Kames Cap.(I)-K.Gl.Div.Inc.Fd Reg.Shares B (Acc) EUR o.N.	1,05
M.W.U.Fds-MW TOPS UCITS Fund Registered Shs D EUR o.N.	0,12
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund Registered Shares W1 USD o.N.	0,70
MLIS-Ramius Merger Arb. UCITS Reg.Shares D Acc. EUR o.N.	0,40
MontLake-Dunn WMA UCITS Fd Reg.Shares Cl.A Inst. EUR o.N.	0,08
Nordea 1-Stable Return Fund Actions Nom. BI-EUR o.N.	0,40
Polar Capital-UK Abs.Equity Fd Reg. Shares R Hgd EUR o.N.	1,50
RAM(L)SYST.FD.-Lg./Sh.Eur.Equ. Inhaber-Anteile B o.N.	1,00
Robeco C.G.F.-R.QI Gbl Div.Ca. Actions Nom. F Cap.EUR o.N.	0,67
Schroder GAIA-Egerton Equity Registered Shares C Acc.EUR o.N.	1,25
Schroder GAIA-Two Sigma Div. Reg.Shs C Acc.EUR Hed.o.N.	1,40
SEB 3-Ass.Selection Opportun. Actions Nom.IC (EUR) o.N.	0,75
THEAM Quant-Eq.GURU Long Short Actions Nom.I Acc. EUR o.N.	0,65

Die Zielfonds wurden zum Nettoinventarwert gekauft bzw. verkauft, d.h. es wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.